EFT in Afrika

Modul 1 & 2 vom 18. – 29. Juli 2011 in Kwale, Kenia

Mein Curriculum, meine Erwartungen und erhellenden Erfahrungen

Im Auftrag der UZIMA Charity, die verschiedene Projekte in Tansania und Kenia unterstützt, (www.uzimaproject.com), reiste ich im Juli zur „4Kenia School of Homeopathy“ mit der Absicht, eine Ausbildung in EFT anzubieten, die den Richtlinien des EFT-D.A.CH.-Verbandes entspricht.

Marie, die Direktorin (links) und Mary, die Schulleiterin (rechts) baten mich außerdem, den Studenten bei ihrer persönlichen Entfaltung während des Unterrichts und in Einzelberatungen zu helfen. Sie informierten mich freundlicherweise, dass die jungen StudentInnen es nicht gewöhnt sind, über ihre ganz persönlichen Schwierigkeiten zu sprechen, schon gar nicht vor der Gruppe, dass sie jedoch zur Bewältigung ihrer Vergangenheit jede Hilfe benötigten. Beide halten die StudentInnen dazu an, während ihrer Ausbildung auch spirituelle Bücher zu lesen, um ihrem Denken eine tiefere und erweiterte Lebensperspektive zugänglich zu machen als bisher.

Zusätzlich zu den Inhalten von EFT habe ich die Teilnehmer mit verschiedenen universellen Gesetzen bekannt gemacht, das Chakrasystem eingeführt, mit dem Prozess der inneren Achtsamkeit gearbeitet, geleitete Visualisationen und Meditationen durchgeführt, eine Verbindung zur allumfassenden Liebe und den Engeln aufgebaut, und sie mit dem sakralen, innersten Raum ihres Herzens verbunden, zu dem nur sie Zugang haben.

Mein spirituelles Unterrichten war auf natürliche Weise mit dem „Klopfen“ verbunden und fühlte sich oft wie eine Säule der Stabilität an, wenn die StudentenInnen durch das offene Reden über ihre Probleme innerlich stark bewegt waren. Meditationen mit der göttlichen Mutter, bei denen sie sich in der liebenden Umarmung gehalten fühlten, gaben ihnen Geborgenheit und Kraft, die über Worte und Einstimmungssätze weit hinausgingen. Mir wurde klar, dass wir uns alle nach wahrer Liebe und Anerkennung sehnen, egal wie unsere Vergangenheit aussieht, egal aus welchem Kulturkreis wir stammen.

Wir arbeiteten täglich daran, unsere Atmung durch „Klopfen“ zu verbessern und praktizierten die 10 Minuten Wohlfühlmethode von Donna Eden. Die Teilnehmer liebten diese Übungen und sie bewirkten jedesmal eine positive Veränderung des Gruppenfeldes.

Mein Lehransatz bestand darin, zuerst einmal ihre dreijährige kombinierte Ausbildung zur homöopathischen Krankenschwester zu respektieren und zu würdigen.

Ich habe EFT eingeführt

- um ihnen zu helfen, eine selbstbewusste und erfolgreiche homöopathische Krankenschwester zu werden
- ihre Meinung ehrlich und mit Integrität zu vertreten

- um ihre Ängste vor öffentlicher Rede zu überwinden, so dass sie in die Welt hinausgehen und Homöopathie in Kenia souverän und selbstbewusst verbreiten können
- um ihnen zu helfen, bei ihren Patienten präsenter zu sein
- um ihnen ein Werkzeug zu geben, ihre eigenen Probleme zu lösen
- um Glaubenssätze und Aberglauben zu hinterfragen und aufzulösen
- um bei Beziehungsproblemen zu beraten
- um ihnen zu zeigen, wie sie mit Ängsten und Phobien umgehen können
- um Familienmitgliedern und Freunden mit stellvertretendem Klopfen zu helfen
- um körperliche und emotionale Symptome zu behandeln
- um EFT mit Homöopathie zu verbinden
- um im Raum ihres Herzens zu leben
- um innere Achtsamkeit zu entwickeln
- um sie für ein tieferes Verständnis des Lebens zu öffnen
- um die größte aller Ängste aufzulösen: die Angst vor dem Tod als versteckte Angst, die hinter der Angst vor Veränderung steht
- um das Geschenk des Vergebens und des inneren Friedens zu erfahren

Wir haben gelacht und geweint, wir respektierten unsere inneren Widerstände und positiven Quantenschritte gleichermaßen. Den kraftvollsten Moment erlebte ich am letzten Tag, als sich plötzlich jeder mit der Kraft der Wahrheit und Ehrlichkeit verbunden fühlte, als unsere Herzen zu dem einen Herzen verschmolzen. Wir bekamen für einen Moment Einblick in das riesige Feld der bedingungslosen Liebe, weit über das Gedankenfeld des Geistes hinausgehend.

Studenten sagten

"Jeder von uns wurde auf die ein oder andere Art tief berührt während dieser zwei Wochen. Wir waren vorher noch nie so offen miteinander und mit uns selbst. Wir wussten nicht, was Achtsamkeit wirklich bedeutet."

"Zuerst dachte ich, dass EFT so etwas wie Voodoo sei, aber als ich dann sah, wie es bei den anderen funktionierte, war ich bereit, es bei mir mit einer körperlichen Beschwerde und einem emotionalen Problem mit meinen Geschwistern auszuprobieren. Und jetzt möchte ich alles lernen und EFT Trainerin werden."

Die Schule wird wie ein College geführt and ich habe vormittags im Hörsaal unterrichtet und nachmittags draußen in einem großen Kreis oder kleinen Gruppen unter dem „Schatten", dem zentralen, überdachten Platz der Anlage.

Jeder Teilnehmer erhielt zwei von mir vorbereitete doppelseitige laminierte Blätter, eins für jedes Modul, die während der gesamten Zeit zum Einsatz kamen. Sie enthielten die wesentlichen Elemente von EFT und dienten als Unterstützung und Referenz während der praktischen Übungen. Außerdem habe ich ihrer Bücherei zwei meiner eigenen englischen Handbücher für Modul 1 & 2 und das EFT Buch von Gary Craig übergeben.

Es gab ein mündliches und schriftliches Examen und jeder musste einen Behandlungsablauf aufschreiben. Im mündlichen Examen ging es um die Kenntnisse der EFT Inhalte, während die Fragen der schriftlichen Arbeit ihnen die Möglichkeit gaben, über Inhalte und Erfahrungen unserer gemeinsamen Zeit zu reflektieren, und EFT als Werkzeug für wahre Heilung zu begreifen.

Examensfragen

1. Wenn du Leben und Tod als gleichwertig akzeptieren würdest, wie würde das dein Denken verändern?
2. Wenn du dich so lieben könntest wie du bist, wie würde sich das auf dein Leben auswirken? (3 Beispiele)
3. Was magst du an dir? (5 Beispiele)
4. Wie kann EFT deinem Leben dienen und Heilung unterstützen? (3 bis 5 Beispiele: körperlich emotional, mental, spirituell)
5. Welche drei Ängste und Sorgen würdest du lieber nicht haben?
6. Wie hat dir EFT in den letzten zwei Wochen geholfen??
7. Was würdest du gerne in den nächsten 12 Monaten verändern?

Zum Schluss erhielten alle ihr wohlverdientes Zertifikat. Einige der Studenten haben bereits ihr Interesse bekundet, im nächsten Jahr mehr zu lernen. Und ich würde gerne wiederkommen!!!

An unserem letzten Abend haben wir gefeiert und zusammen gegessen.

Frauen werden in Kenia aus verschiedenen Gründen oft benachteiligt. Viele leiden unter häuslicher Gewalt und ehelichem Missbrauch, and bekommen eher HIV. **4Kenia** hat zum Ziel, die StudentenInnen durch Bildung zu ermöglichen, unabhängige und produktive Rollen in der Gesellschaft Kenias zu spielen.

Ich habe das erste und zweite Studienjahr unterrichtet, insgesamt 34 Teilnehmer. Diese jungen Frauen und ein junger Mann, zwischen 19 und 26 Jahren sind Hoffnung und Potential der Menschen in Kenia.

Obwohl für die Grundschule kein Schulgeld entrichtet werden muss, ist die weiterführende Schule in Kenia kostenpflichtig. Einige der Mädchen sind die einzigen Familienmitglieder, die dieses Privileg haben, so dass alle Hoffnung auf ihren Schultern liegt, was manche von ihnen als große Bürde empfinden. Die Familie musste unter Entbehrungen das Geld zusammensparen, um ihre Tochter zur Schule zu schicken. Andere Haben einen Sponsoren gehabt, der ihre Schulbildung bezahlt hat und ihnen auch das Studium an der 4Kenia Schule für Homöopathie ermöglicht.

Für alle anderen sucht die Schule jedes Jahr Sponsoren, die bereit sind, die Patenschaft für eine Studentin und in Zukunft auch eines Studenten zu übernehmen.

Einige Fakten
Die Spendenaktion für meine Afrikareise war sehr erfolgreich. **Ich habe über 6000,- Euro für UZIMA** mit der Unterstützung meiner Seminarteilnehmer, Freunde, Familie und EFT Kollegen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gesammelt. Dafür bin ich sehr dankbar. Mein Wunsch ist, dass die Organisation UZIMA PROJECT sich entscheidet, einen Teil des Geldes dafür zu benutzen, einer neuen Studentin die Ausbildung an der „4Kenia School of Homeopathy“ zu ermöglichen.

Marie, die Direktorin von 4Kenia, erzählte mir, dass sie 16 Sponsoren für die neuen Studenten brauchen, die im Oktober 2011 mit dem Studium beginnen. Also habe ich mich entschlossen, selbst ein Sponsor zu werden. Und mein Mann übernimmt auch eine Patenschaft. Wie steht es mit dir? Fühlst du dich angesprochen?? Ich freue mich schon auf die persönliche Verbindung zu einer der jungen, motivierten Frauen aus Kenia. Die Schule schickt mir jedes Jahr einen Bericht und wenn ich es wünsche, kann ich sie per Email oder Skype kontaktieren.

Wusstet ihr, dass man für 1.800 Euro eine Studentin für 3 Jahre unterstützen kann? Für diese Spende gibt es verschiedene Zahlungsmöglichkeiten. Man kann die gesamte Summe auf einmal überweisen, zwei Zahlungen machen, jährlich bezahlen oder sogar monatlich. Das Geld sichert dem jungen Menschen Unterkunft und Verpflegung auf dem Campus für die gesamte Studienzeit.

Falls du, oder jemand den du kennst, gerne solch eine Patenschaft übernehmen möchte, könnt ihr direkt mit Marie in Verbindung treten und ihr eine Email schreiben: **marie@4kenia.nl**
Sie wird alles Weitere mit euch klären.

Ich würde mich freuen, wenn ihr diese Information auch an Freunde und Bekannte schickt. Ich selbst bin mit dem Herzen dabei und finde dieses Projekt auch langfristig sehr unterstützenswert.

Lasst uns gemeinsam diese außergewöhnliche Schule, die übrigens zur Zeit zu einer Universität für komplementäre Heilmethoden ausgebaut wird, unterstützen, und dazu beitragen, dass Homöopathie, EFT und andere Methoden im Einklang mit der medizinischen Grundausbildung zur Krankenschwester in Kenia verbreitet werden. Dies ist nicht nur ein Beispiel für Hilfe zur Selbsthilfe, sondern unterstützt die Menschen in Kenia auch langfristig auf dem Weg in ihre Eigenverantwortung.

Love and Peace, Gisela

Email Gisela: divinaluce@gmail.com, www.divinaluce.com,
Email Marie: marie@4kenia.nl, www.4kenia.nl
Juli 11 Newsletter mit Info : http://www.4kenia.nl/en/nieuws/nieuwsbrieven

Schreibt mir eine Email, falls ihr mehr Informationen zur Unterstützung der „4Kenia School of Homeopathy“ wünscht. Ich schicke euch gerne Info zu. (auf englisch)